



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 252/2011

Erfurt, 05. September 2011

Thüringer Großhandel: Umsatz- und Beschäftigungszuwachs im 1. Halbjahr 2011

Die Thüringer Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung verbuchten im 1. Halbjahr 2011 reale Umsatzzuwächse von 2,0 Prozent. Die nominalen Umsätze stiegen gegenüber dem 1. Halbjahr 2010 um 12,1 Prozent. Im Halbjahresdurchschnitt wurden nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik 1,5 Prozent mehr Arbeitskräfte beschäftigt. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten erhöhte sich um 0,7 Prozent, während die Zahl der Teilzeitbeschäftigten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,3 Prozent anstieg.

Im bundesweiten Durchschnitt war eine ähnliche Umsatzentwicklung zu beobachten. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes setzte der Großhandel in Deutschland in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 real 3,1 Prozent und nominal 11,0 Prozent mehr um als im 1. Halbjahr 2010.

Das Wachstum im Thüringer Großhandel im 1. Halbjahr 2011 war maßgeblich auf die Entwicklung im Bereich „Sonstiger Großhandel“ (z. B. Großhandel mit Mineralölzeugnissen, mit Holz und Baustoffen bzw. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke) zurückzuführen. Hier wuchsen die Umsätze real um 6,7 Prozent und nominal um 19,6 Prozent. Das deutlich stärkere Wachstum der nominalen Umsätze lässt darauf schließen, dass die in diesem Bereich gehandelten Waren im Laufe des Jahres deutliche Preissteigerungen erfahren haben. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im „Sonstigen Großhandel“ im Vergleich zum 1. Halbjahr 2010 um 4,2 Prozent.

Im Bereich „Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“ waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls Umsatzzuwächse zu verzeichnen (real +3,8 Prozent und nominal +5,3 Prozent). Die Beschäftigtenzahlen lagen um 0,7 Prozent über denen des 1. Halbjahres 2010.

Ein anderes Bild zeigt sich im dritten umsatzstarken Bereich, dem „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“. Hier gingen die realen Umsätze um 3,8 Prozent zurück. Die nominalen Umsätze lagen mit einem Plus von 0,6 Prozent nur leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 5,1 Prozent.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2010 - Juni 2011“.

Methodischer Hinweis:

Änderung ab Berichtsmonat Juni 2011

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2011 auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert wird.

Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2011 wurden dabei 33 Prozent der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe (bundesweit circa 3 700 Einheiten) gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuellen Grundgesamtheiten im Bereich Großhandel und Handelsvermittlung. Dadurch wird die Repräsentativität der Statistik verbessert.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

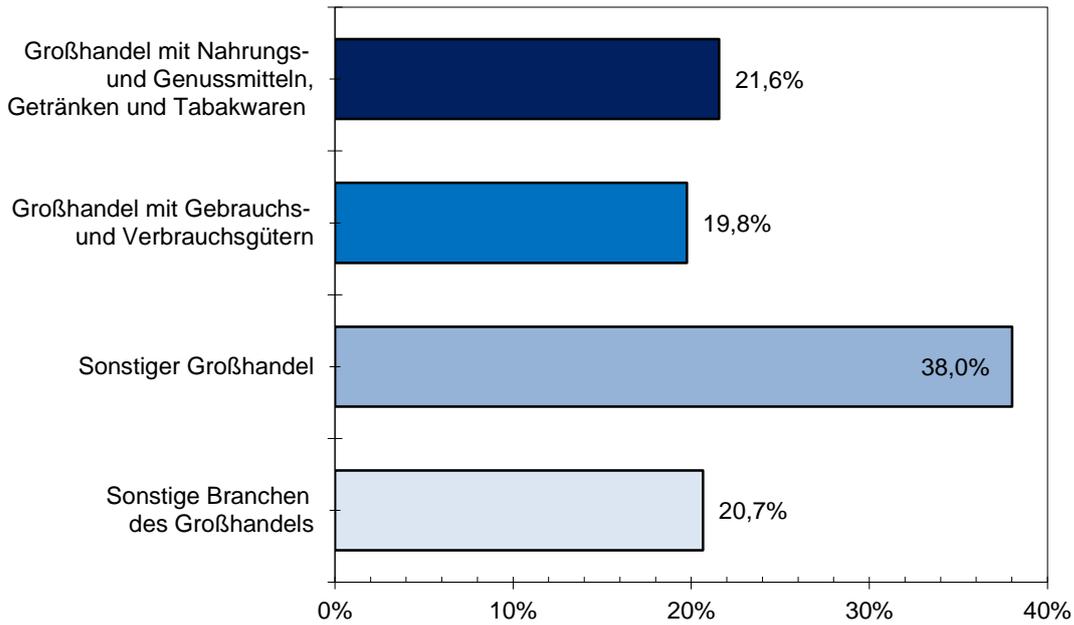
Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

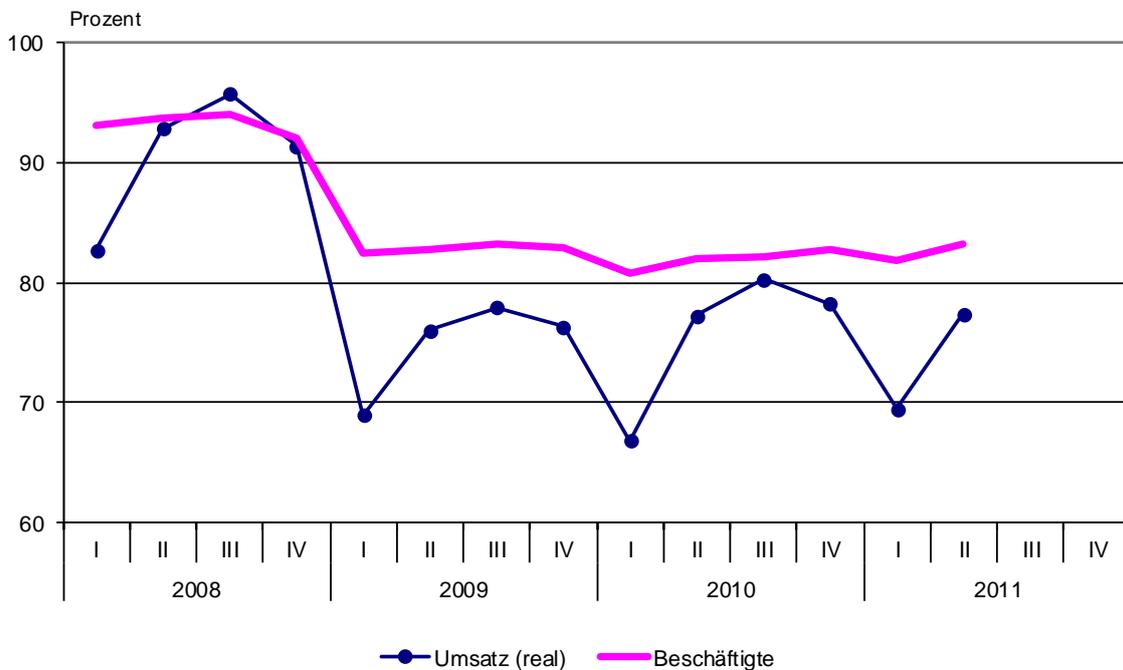
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Anteil am nominalen Gesamtumsatz im Einzelhandel nach Großhandelsbranchen im 1. Halbjahr 2011 in Prozent



**Umsatz und Beschäftigte im Thüringer Großhandel
2008 bis 2011**

Jahresdurchschnitt 2005 = 100



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Juni 2011				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Juni 2010				
Prozent					
Großhandel einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)	2,0	12,1	1,5	0,7	5,3
davon					
Handelsvermittlung	2,3	6,6	5,7	2,5	18,9
Großhandel	2,0	12,2	1,2	0,5	4,2
davon					
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	- 6,6	35,0	- 4,8	- 12,2	33,6
mit Nahrungs u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 3,8	0,6	- 5,1	- 4,5	- 7,4
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,8	5,3	0,7	0,9	0,2
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	- 2,5	- 4,6	- 3,7	- 1,2	- 16,2
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	9,8	11,5	2,6	1,1	11,2
sonstiger Großhandel	6,7	19,6	4,2	3,1	14,1
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 6,1	10,3	5,6	6,4	4,2

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -